

BERICHT ZUR JÄHRLICHEN BEWERTUNG DER PEFC-REGION BADEN-WÜRTTEMBERG UND ERGEBNIS DER VOR-ORT-AUDITS 2025



PEFC

PROGRAMME FOR THE ENDORSEMENT OF FOREST CERTIFICATION

RELEVANTE NORMEN:

PEFC D 0001:2014 **DAS DEUTSCHE PEFC-SYSTEM**

PEFC D 1001:2020 **REGIONALE WALDZERTIFIZIERUNG - ANFORDERUNGEN**

PEFC D 1002-1:2020 **PEFC-STANDARDS FÜR NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Allgemeine Auditdaten.....	3
1.1 Zertifizierungsstelle.....	3
1.2 Zertifizierte Einheit	3
1.3 Auditart, Audittyp, Auditmethoden, Auditkriterien und Auditziele	4
1.4 Auditteam	4
2 Verfahren zur Systemstabilität	4
2.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe	4
2.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise.....	6
2.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie	6
2.4 Maßnahmen zur Zielerreichung.....	6
2.5 Aktualisierung des Waldberichtes	7
2.6 Nutzung des PEFC-Warenzeichens (PEFC-Logo)	7
2.7 Entwicklungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe	7
2.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe	7
3 Auswahl der Vor-Ort-Audits	8
3.1 Teilnehmende Betriebe der Region	8
3.2 Ausgewählte Betriebe.....	9
4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben	11
4.0 Allgemeine Vorgaben.....	11
4.1 Forstliche Ressourcen (PEFC-Kriterium 1)	12
4.2 Gesundheit und Vitalität des Waldes (PEFC-Kriterium 2).....	12
4.3 Produktionsfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 3)	12
4.4 Biologische Vielfalt in Waldökosystemen (PEFC-Kriterium 4)	13
4.5 Schutzfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 5)	13
4.6 Gesellschaftliche und soziale Funktion der Wälder (PEFC-Kriterium 6)	14
4.7 Zusammenfassung der Feststellungen in den Betrieben.....	15
4.8 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus vorherigen Bewertungen.....	15
5 Empfehlung des Auditteams	16

1 Allgemeine Auditdaten

1.1 Zertifizierungsstelle

Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft mbH (HW-Zert GmbH)

Gallersberg 10

85395 Attenkirchen

Fon +49 8168 9979915

Fax +49 8169 9979916

Info@hw-zert.de

www.hw-zert.de

1.2 Zertifizierte Einheit

Der Zertifizierung bezieht sich auf die PEFC-Region Baden-Württemberg mit allen am PEFC-System teilnehmenden Waldbesitzenden in Baden-Württemberg.

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe:

PEFC Baden-Württemberg e.V.

Vorsitzender: Herr Jerg Hilt

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart

Regionalmanagerin: Frau Isabel Engel

1.3 Auditart, Audittyp, Auditmethoden, Auditkriterien und Auditziele

Auditart:	Externes Audit (Third-Party-Audit)
Audittyp:	Erstaudit aufgrund von Wechsel der Zertifizierungsstelle/ Re-Zertifizierungsaudit
Auditmethoden:	Interviews bei Waldbesitzenden und bei der RAG (Vor-Ort-Audits), Dokumentenaudits bei Waldbesitzenden und bei der RAG, Witness-Audits bei den Regionalmanagern
Auditkriterien:	zutreffende, jeweils aktuelle PEFC-Normen (PEFC D 0001, PEFC D 1001, PEFC D 1002-1)
Auditziele:	Bestätigung der Konformität mit den Auditkriterien in der PEFC-Region Baden-Württemberg

Das Audit bei PEFC Baden-Württemberg e.V. fand am 28.01.2025 statt.

In diesem Bericht werden die Entwicklung und die Umsetzung der PEFC-Standards in der Region Baden-Württemberg fortgeschrieben.

1.4 Auditteam

Auditteamleitung: Maximilian Fottner

Auditorinnen und Auditoren vor Ort: Julia Agramonte, Philipp Bernholz, Maximilian Fottner, Nicole Fürmann, Stefan Götz, Andreas Kirchmeier, Tilo Kühne, Dr. Rüdiger Unseld, Andrea Wanninger

2 Verfahren zur Systemstabilität

2.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe

Die Gründung des **PEFC Baden-Württemberg e.V. (PEFC BW)** fand am 29. November 2023 statt.

Gemäß der Normvorgabe wurde fristgerecht ein neuer Waldbericht mit Stand 31.10.2025 und damit zusammenhängend ein neues Ziele und Handlungsprogramm mit Stand 04.11.2025 entworfen, beschlossen und veröffentlicht.

Auf Grundlage von Feststellungen im Geschäftsstellenaudit wurden diverse Änderungen bei Prozessen vorgenommen, um die Systemstabilität zu gewährleisten. Unter anderem wurden die Themenbereiche Remote-Audits (Fragebögen), Verfahren zur Vergabe von Feststellungen in Internen Audits und die Suspendierungs-/Beschwerdeverfahren konkretisiert beziehungsweise detaillierter und wirksamer beschrieben.

Die Begutachtung der Umsetzung und Wirksamkeit der Verfahren zur Systemstabilität wurde auch mittels Vor-Ort-Audits durchgeführt.

Die Verfahren sind in sich schlüssig, basieren auf den besonderen Rechtsbeziehungen der Beteiligten (teilnehmende Betriebe, PEFC BW, PEFC Deutschland, Verbände) und sind nun wirksam sowie geeignet, die Systemstabilität zu gewährleisten. Durch Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem Audit von PEFC

BW konnten Lücken in der Verfahrensbeschreibung und bei der Sicherstellung der Systemstabilität behoben werden. Informationswege und Verantwortlichkeiten sind festgelegt. Vorhandene Strukturen und Forstliche Schulungseinrichtungen sind gut eingebunden.

Die PEFC-Region Baden-Württemberg ist klar durch die Grenzen des Landes Baden-Württemberg definiert.

Folgende Institutionen sind als Mitglied bei PEFC BW vertreten (Stand 02.12.2025):

Organisation	Vertreter
Forstkammer Baden-Württemberg	Jerg Hilt
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	Martin Strittmatter
Forst Baden-Württemberg AÖR (Forst BW)	Felix Reining
Bund Deutscher Forstleute (BDF)	Dietmar Hellmann
Deutscher Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH)	Manuel Echtle
Regierungspräsidium Freiburg Abt. 8 Forstdirektion	Martin Köllner
Landesnaturausschuss Baden-Württemberg e.V.	Dr. Anke Trube
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Stefanie Kuppe
Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW)	Dr. Brigitta Hüttche
Baden-Württembergische Papierverbände – BWP	Iris Bienert, Stefan Peter (Stellvertr.)
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt IG BAU	Martin Schwenninger
proNaro GmbH	Daniel Tusch
Stadt Heidelberg Landschafts- und Forstamt	Tillmann Friederich
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	Jochen Baumgart
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Ann-Catrin Sachs
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR)	Prof. Dr. Artur Petkau

Herr Jerg Hilt ist Vorsitzender der Regionalen Arbeitsgruppe BW.

Die Mitgliederversammlung von PEFC BW repräsentiert die an der nachhaltigen Waldwirtschaft Baden-Württembergs interessierten Gruppen und Verbände sehr gut. Der Informationsfluss zwischen den Mitgliedern geschieht für gewöhnlich per E-Mail und findet außerhalb der regulären Sitzungen bei Bedarf statt.

PEFC BW ist bemüht, weitere an PEFC interessierte Kreise einzubinden.

Es liegt ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 01.01.2023 zwischen PEFC BW und PEFC Deutschland vor, welcher die Anforderung aus PEFC D 1001:2020 Abs. 5.3.1 vollumfänglich erfüllt.

Alle eingehenden Informationen, Ergebnisse der Sitzungen und Tätigkeiten werden angemessen dokumentiert und nach Abschluss des jeweiligen Vorganges archiviert.

Im Jahr 2025 wurde der intensive Austausch der Arbeitsgruppenmitglieder fortgesetzt. Es wurden diverse Sitzungen sowie die Mitgliederversammlung abgehalten. Die Kommunikationswege waren voll wirksam.

2.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise

Rückmeldungen der Betriebe werden in den Sitzungen von PEFC BW bewertet und ggf. Maßnahmen abgeleitet.

Bei Informationsveranstaltungen und Schulungen sowie FBG-Versammlungen konnten sich die Waldbesitzenden sehr gut über PEFC informieren. PEFC und seine Inhalte bleiben auch Thema bei Schulungsplanungen und bei Messeveranstaltungen. Auch 2025 gab es über die sonstige Kommunikation (Telefon, Mail und Webmeeting) zahlreichen Informationsaustausch.

Eingehende Informationen werden unterjährig von PEFC BW ausgewertet. Dabei finden auch die Ursachendiskussion sowie die Festlegung der zu ergreifenden Maßnahmen statt. Die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen sowie deren Ergebnisse werden regelmäßig besprochen.

Der Informationsfluss von und zu PEFC BW funktioniert sehr gut, ist geeignet und wirksam, die PEFC-Anforderungen zu den Waldbesitzenden zu bringen. Die PEFC-Themen und -Strukturen sind allerdings immer noch nicht bei allen Waldbesitzenden bekannt.

Die Waldbesitzenden kennen die für sie maßgebenden Informationswege inzwischen sehr gut, falls sich Fragen zu PEFC ergeben. Auch die PEFC-Vorgaben sind bekannt, wenn auch in einigen Fällen nicht explizit als „PEFC-Leitlinie“, sondern, weil schon immer im jeweiligen Betrieb entsprechend nachhaltig gewirtschaftet wurde. Durch die Einbindung des Regionalmanagements konnte eine stärkere Präsenz vor Ort erreicht werden und es wurden gezielt Waldbesitzenden und forstliche Zusammenschlüsse zu PEFC informiert.

Auch FZus-Verantwortliche haben 2025 PEFC-Themen an Mitglieder und Interessierte weitergegeben.

2.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie

PEFC BW erhält Informationen zur Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben auf verschiedenen Wegen.

Anlässlich der Vorstandssitzungen wird regelmäßig über die Ergebnisse der intern und extern durchgeführten Vor-Ort-Audits berichtet. Auch durch direkte Mitteilung von einzelnen Waldbesitzenden bzw. Vertretern der Waldbesitzenden wird über PEFC auf der Fläche informiert.

Vereinzelt wird PEFC BW auch von interessierten Kreisen über vermutete Verstöße gegen PEFC informiert. Bewertung und Reaktion auf diese Informationen erfolgen entsprechend den Verfahren zur Systemstabilität. Maßnahmen und weitere Handlungsschritte werden angemessen durch PEFC BW festgelegt und die Umsetzung nachverfolgt. Bei der Beantwortung von bei PEFC BW schriftlich eingehender offizieller Beschwerden wurden Fristen überschritten. Dies wurde im Rahmen eines Maßnahmenplans durch Überarbeitung der internen Prozesse behoben.

Die Situationsermittlung in den Betrieben erfolgt direkt über das interne Monitoring. Der Informationsfluss ist sichergestellt. Ergebnisse werden angemessen bewertet und dokumentiert.

2.4 Maßnahmen zur Zielerreichung

Bei der Erstellung des „Regionalen Waldberichtes Baden-Württemberg 2025“ (s. 2.5) ist bei der Formulierung der neuen Ziele die ausführliche Diskussion der Ziele aus dem Waldbericht 2015 und insbesondere auch deren Bewertung eingeflossen. Am 05.11.2025 wurden diese Ziele zusammen mit dem Waldbericht

2025 (Stand 31.10.2025) durch PEFC BW freigegeben. Die Ziele wurden so formuliert, dass sie der PEFC-Systembeschreibung genügen.

Die Einbindung teilnehmender Betriebe in die Zielerreichung geschieht u. a. über die Regionalhomepage und über die forstlichen Informationswege.

PEFC BW hat in den vergangenen Jahren sehr intensiv und auf verschiedensten Wegen darauf hingewirkt, die gesetzten und im Waldbericht dokumentierten Ziele zu erreichen.

2.5 Aktualisierung des Waldberichtes

Grundlage für die Konformitätsbewertung der Region Baden-Württemberg ist der aktuell gültige regionale Waldbericht Baden-Württemberg (Stand 2025).

Der Waldbericht wurde am 31.10.2025 durch PEFC BW freigegeben und veröffentlicht.

Der Waldbericht beinhaltet die in der PEFC-Systembeschreibung festgelegten Kriterien, Empfehlungen und Indikatoren für die nachhaltige Waldbewirtschaftung und ist formal vollständig. Die Daten wurden durch die jeweiligen Fachspezialisten generiert bzw. aktualisiert und systematisch erfasst. Die Datenqualität ist angemessen in Bezug auf die Bedeutung des jeweiligen Themas. Es wurde erneut ein sehr gutes „Nachschlagewerk“ für alle an nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Baden-Württemberg Interessierten geschaffen.

2025 waren keine Änderungen oder Ergänzungen am Waldbericht erforderlich, da dieser revidiert wurde.

2.6 Nutzung des PEFC-Warenzeichens (PEFC-Logo)

Viele Einzelbetriebe und die Forstlichen Zusammenschlüssen (FBG) nutzen in vielfältigen Veröffentlichungen, Flyern, auf der Internetpräsenz oder dem Briefpapier etc. das PEFC-Logo. Die Anforderungen aus der Warenzeichenlizenz (früher: Logonutzungsvertrag) werden hierbei grundsätzlich eingehalten. Nur noch selten mussten Hinweise gegeben werden zur Ergänzung der Logonutzungsnummer. Durch die intensive Arbeit der letzten Jahre hat sich die Bereitschaft vieler Akteure verbessert, mit dem Logo aktiv zu zeigen, dass man die nachhaltige Wirtschaftsweise auch nach außen vertritt.

2.7 Entwicklungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe

Beim Geschäftsstellenaudit von PEFC BW wurden zwei Entwicklungspotentiale festgestellt.

2.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe

Aktuell sind keine Maßnahmenpläne bei PEFC BW offen.

3 Auswahl der Vor-Ort-Audits

3.1 Teilnehmende Betriebe der Region

Zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Februar 2025 betrug die zertifizierte Fläche in Baden-Württemberg insgesamt 1.204.027 ha mit 3.668 Betrieben.

Davon waren:

Besitzart	Anzahl	Fläche [ha]
Privatwald (Einzelbetriebe)	2.623	183.967
Privatwald (FZus gemeinschaftlich)	83	152.707
Privatwald (FZus als Zwischenstelle)	55	95.875
Kommunalwald	904	456.784
Landes-/Bundesforst	3	314.694
Insgesamt	3.668	1.204.027



Ausgewählte Betriebe: Im Stichprobenverfahren wurden ausgewählt:

ForstBW Betriebszentrale Bebenhausen
ForstBW Mittlerer Schwarzwald
ForstBW Schurwald
ForstBW Mittlere Alb
ForstBW Ulmer Alb
Bürgermeisteramt Owen
Andreas Trick
Bernd Hummel
Eigentuemergemeinschaft Hohschwaerzwald
FBG Gschwend
FBG Hausach
FBG Hexental
FBG Satteldorf
FBG Urach-Linach
FBG Weilheim
Gemeinde Altheim
Gemeinde Bühlertal
Gemeinde Eberdingen
Gemeinde Eisingen - Forstamt Neuenbürg
Gemeinde Höfen/Enz
Gemeinde Murg
Gemeinde Neckargerach
Gemeinde Notzingen
Gemeinde Offenau am Neckar
Gemeinde Ötisheim
Gemeinde Pfronstetten
Gemeinde Steinmauern
Gemeinde Tiefenbronn
Gemeinde Wutach - Bürgermeisteramt Wutach
Günther & Uta Topf - Forstwirtschaft
Hans Heinzelmann
Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
Jörg Kuttler
Kath. Kirchenpflege St. Martin / Tautenhofen
Moritz Tobien



Otmar Schwegler
Ruth Wenger
Spitalfonds Pfullendorf
Stadt Bad Liebenzell
Stadt Boxberg
Stadt Bühl
Stadt Geislingen
Stadt Langenau
Stadt Lauterstein
Stadt Neckargemünd
Stadt Ravensburg - Stadtkämmerer
Stadt Rothenburg ob der Tauber
Stadt Weingarten - Fachbereich 1
Stadtverwaltung Dornstetten - Stadt Dornstetten
Thurn und Taxis Forstwirtschaft
Timo Conzelmann
Waldbauverein Schwäbisch Hall e.V.
Walter Ditrich
Wolfgang Ott

Diese Betriebe wurden in Abstimmung mit PEFC Deutschland und PEFC BW begutachtet. Die namentlich genannten Betriebe haben ihrer Nennung nicht widersprochen.

In allen Betrieben wurden, soweit möglich, Interviews mit den Waldbesitzenden, Amtsleitung, Revierleitung, Waldarbeitern und/oder forstlichen Lohnunternehmern im Büro und auf stichprobenartigen Waldbegängen durchgeführt.

Die Ergebnisse aller oben genannten Betriebe sind in diesem Bericht zusammengefasst.

Die Audits wurden durch je einen Auditor bzw. einer Auditorin durchgeführt.

4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben

Die Betriebe, die 2025 vor Ort begutachtet wurden, bewirtschaften ihre Wälder entsprechend der sechs Helsinki-Kriterien (Forstliche Ressourcen, Gesundheit und Vitalität des Waldes, Produktionsfunktion der Wälder, Biologische Vielfalt in Waldökosystemen, Schutzfunktion der Wälder sowie gesellschaftliche und soziale Funktionen der Wälder), die durch die PEFC-Leitlinien näher präzisiert sind.

Die Verantwortlichkeit für die Umsetzung aus dem festgestellten Entwicklungspotenzial sowie aus den Neben- und Hauptabweichungen liegt bei den einzelnen Waldbesitzenden. Gleichzeitig dient die Zusammenfassung der Ergebnisse PEFC BW als Grundlage für entsprechende Aktivitäten.

Aufgrund der Vielzahl von teilnehmenden Betrieben ist es sehr schwierig, durchgängig sicher zu stellen, dass alle teilnehmenden Betriebe Informationen zu PEFC erhalten.

Bei den Vor-Ort-Audits der Waldbesitzende wurde anhand der vom jeweiligen Auditor festgelegten Fahrtroute an verschiedensten Waldorten die Einhaltung der PEFC-Standards überprüft.

Die Ergebnisse dieser Stichproben werden nachfolgend tabellarisch dargestellt. Dabei sind Mehrfachnennungen insofern möglich, dass einzelne Waldbesitzende mit Abweichungen in mehreren Standardpunkten bei jedem dieser Standardpunkte gelistet werden.

4.0 Allgemeine Vorgaben

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
0.1	Einhaltung PEFC				
0.2	Kenntnis PEFC-Vorgaben				
0.3	Kenntnis regionale Verfahren		6	2	8
0.4	Überprüfung LL durch RAG				
0.6	Einbindung in Zielerreichung				
0.7	FBG-Verfahren		1	1	2
0.8	PEFC-Logoverwendung		5	2	7
0.9	Gesetzliche Vorgaben		4		4
0.10	Sondernutzungen				

"ZE" (Irreversible) Hauptabweichung => Entzug des Rechtes, das PEFC-Logo zu nutzen; "Zertifikatsentzug"

NA Nebenabweichung

EP Entwicklungspotenzial

4.1 Forstliche Ressourcen (PEFC-Kriterium 1)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
1.1	Nachhaltiger Bewirtschaftungsplan		1	3	4
1.2	StOgerechte VJ bei Verlichtung				
1.3	Waldumwandlung/Holzvermarktung				

4.2 Gesundheit und Vitalität des Waldes (PEFC-Kriterium 2)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
2.1	Integrierter Waldschutz				
2.2	Pflanzenschutzmittel		1		1
2.3.1	Kalkung				
2.3.2	Standortserkundung				
2.4	Düngung				
2.5.1	Flächiges Befahren		1		1
2.5.2	Dauerhafte Feinerschließung			2	2
2.5.3	Gassenabstand > 20 m				
2.5.4	Befahren außerhalb Holzernte				
2.6	Dauerhafte Funktionsfähigkeit		1	1	2
2.7	Fällungs- und Rückeschäden				
2.8	Kunststoffrückstände		1	2	3

4.3 Produktionsfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 3)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
3.1	Ökonomischer Erfolg				
3.2	Holzqualitäten/sonst. Vermarktung				
3.3	Angemessene Pflege gesichert	1	4	5	10
3.4	Vorzeitige Nutzung				
3.5.1	Erschließung bedarfsgerecht				
3.5.2	Biotopschonung bei Erschließung				
3.5.3	Beton- oder Schwarzdecken				
3.6	Ganz-/Vollbaumnutzung				

4.4 Biologische Vielfalt in Waldökosystemen (PEFC-Kriterium 4)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
4.1.1	Standortsgerechte Mischbestände			2	2
4.1.2	Natürliche Waldgesellschaften				
4.1.3	Fremdländer				
4.2	Förderung seltener Arten			4	4
4.3	Förderung Waldränder			3	3
4.4	Biotope/Schutzgebiete/gef. Arten				
4.5	Biotopholz			10	10
4.6	Herkunftsempfehlungen				
4.7	Überprüfbare Herkünfte		1	1	2
4.8	Gentechnisch verändertes Material*				
4.9.1	Angepasste Verjüngungsverfahren				
4.9.2	Ggf. Vorzug Naturverjüngung				
4.10	Kahlschläge				
4.11	Angepasste Wildbestände		5	13	18

* nur Dokumentation

4.5 Schutzfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 5)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
5.1	Schutzfunktionen				
5.2	Gewässerbeeinträchtigung/WSG				
5.3	Entwässerungseinrichtungen				
5.4	Bodenbearbeitung				
5.5.1	Biologisch abbaubare Öle				
5.5.2	Notfall-Sets an Bord		3	1	4

4.6 Gesellschaftliche und soziale Funktion der Wälder (PEFC-Kriterium 6)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
6.1	Qualifizierter Arbeitskräftestand				
6.2	MS-Kurs private SW (ab 2013)		6	3	9
6.3	Qualifikation Dienstleister		1	2	3
6.4	Bevorzugung zert. FU		4	1	5
6.5	UVV		6	4	10
6.6	Sonderkraftstoffe				
6.7	Aus- und Fortbildung				
6.8	Tarifliche Bezahlung				
6.9	Betriebliche Mitwirkung				
6.10	Freier Zutritt				
6.11	Standorte besonderer Bedeutung				



4.7 Zusammenfassung der Feststellungen in den Betrieben

Die Umsetzung und Einhaltung der PEFC-Leitlinie in den begutachteten Forstbetrieben war in den meisten Fällen gewährleistet. Auf mögliches Entwicklungspotenzial wurden die Waldbesitzenden hingewiesen. Wo Abweichungen festgestellt wurden, konnten mit den Betrieben Maßnahmenpläne mit Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen vereinbart werden.

Lediglich in einem der auditierten Betriebe wurde das Zertifikat aufgrund einer nicht geheilten Nebenabweichung entzogen. Zwei weitere Zertifikatsentzüge fanden bei Waldbesitzenden statt, die auf die Ankündigung zum PEFC-Audit nicht reagierten.

Die Überprüfung der Umsetzung und Wirksamkeit einiger Maßnahmenpläne wurden bereits im laufenden Jahr durchgeführt. Für die noch nicht fälligen Maßnahmenpläne ist dies entsprechend der vereinbarten jeweiligen Fristen geplant.

In der folgenden Tabelle sind alle Feststellungen zusammengefasst dargestellt.

Feststellungen Vor-Ort-Audit PEFC Baden-Württemberg 2025

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	gesamt
0	Allgemeine Vorgaben		16	5	21
1	Forstliche Ressourcen		1	3	4
2	Gesundheit und Vitalität des Waldes		4	6	9
3	Produktionsfunktion der Wälder	1	4	5	10
4	Biologische Vielfalt in Waldökosystemen		6	33	39
5	Schutzfunktionen der Wälder		3	1	4
6	Gesellschaftliche und soziale Funktionen		17	10	37
Summen		1	51	63	115

"ZE" (Irreversible) Hauptabweichung => Entzug des Rechtes, das PEFC-Logo zu nutzen; "Zertifikatsentzug"
 NA Nebenabweichung
 EP Entwicklungspotenzial

4.8 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus vorherigen Bewertungen

In der Region Baden-Württemberg fand ein Wechsel der Zertifizierungsstelle statt. Es wurde vor Ausstellung des Zertifikats geprüft, dass keine offenen Korrekturmaßnahmen aus vergangenen Jahren vorlagen. Dies konnte beim RAG-Audit bestätigt werden.

5 Empfehlung des Auditteams

Das Auditteam empfiehlt der HW-Zert GmbH für den Geltungsbereich „Regionale Waldzertifizierung“ gemäß PEFC D 1001:2020

- die Erteilung des Zertifikates der Region
- die Aufrechterhaltung des Zertifikates der Region
- die Verlängerung des Zertifikates der Region

- ohne Einschränkungen
- erst nach Umsetzung von Korrekturmaßnahmen

Augsburg, 15.01.2026



Maximilian Fottner (Auditteamleiter)

Bericht geprüft und freigegeben:

Attenkirchen, 31.01.2026



Andrea Wanninger, Geschäftsführung